

Anti-russische Eurokraten liefern sich Trumps Schikane aus

Aaron Mate und Max Blumenthal von The Grayzone erklären, wie europäische Staats- und Regierungschefs, indem sie aus ideologischem Eifer einen Generationenkonflikt mit Russland begonnen haben, sich selbst schutzlos gegenüber dem Mobbing durch Donald Trump gemacht haben. ||| The Grayzone ||| Finde weitere Berichterstattung unter <https://thegrayzone.com>
Unterstütze unseren unabhängigen Journalismus auf Patreon: <https://patreon.com/grayzone>
Facebook: <https://facebook.com/thegrayzone> Twitter: <https://twitter.com/thegrayzonenews>
Instagram: <https://instagram.com/thegrayzonenews> Minds: <https://minds.com/thegrayzone>
Mastodon: <https://mastodon.social/@thegrayzone> #TheGrayzone

#Aaron

Wir haben bereits früher über diesen Bericht der RAND Corporation gesprochen, die mit dem Pentagon verbunden ist und sich mit der Überdehnung und Destabilisierung Russlands befasst. Eine der zentralen Schlussfolgerungen war, dass wir die Waffenlieferungen an die Ukraine erhöhen sollten, weil das Russland hineinziehen, zu einem Krieg führen und Russland ausbluten lassen würde. Es gibt jedoch auch einen Abschnitt über einen weiteren entscheidenden Schritt: die Ausschaltung der Nord-Stream-Pipeline. Dort wird darauf hingewiesen, dass dies Europa stärker von den USA abhängig machen würde. Im Grunde ist der Plan, Russland zu destabilisieren und zu schwächen, also auch ein Plan, Europa zu destabilisieren und zu schwächen. Der Unterschied besteht darin, dass Russland sich dagegen gewehrt hat, während der Rest Europas mitgezogen ist.

#Max

Ja, ausgezeichneter Punkt. Und hier ist Trump in Davos. Ich denke, wir sollten Trump zuhören, denn – ich meine, er sprach eine Stunde und fünfzehn Minuten lang und machte diese Bemerkungen über die NATO, die meiner Meinung nach zu den wichtigsten gehören. Es war eine sehr finstere, beleidigende, bedrohliche und in vielen Fällen kindische Rede, in der er den Europäern ihre eigene Schwäche unter die Nase rieb – ein Stück eiskalter und schlecht kalkulierter Rhetorik.

#Trump

Dieser Ratschlag kann eine entscheidende Rolle für den Weltfrieden und den weltweiten Schutz spielen. Es ist eine sehr kleine Bitte im Vergleich zu dem, was wir ihnen über viele, viele Jahrzehnte gegeben haben. Aber das Problem mit der NATO ist, dass wir zu 100 % für sie da sein werden. Ich bin mir nicht sicher, ob sie für uns da wären, wenn wir sie anrufen würden: „Meine Herren, wir werden angegriffen. Wir stehen unter Angriff durch dieses oder jenes Land.“ Ich kenne sie alle sehr

gut. Ich bin mir nicht sicher, ob sie da wären. Ich weiß, dass wir für sie da wären; ich weiß nicht, ob sie für uns da wären. Ein Ratschlag. Ein Ratschlag.

#Max

Grönland ist doch nur ein Stück Eis. Aber er sagt, weißt du, die NATO ist nicht real. Es ist eigentlich kein Bündnis – es ist nur die USA, die überall herumläuft und im Grunde einen Schutzschirm für diese undankbaren Sozialschmarotzer in Europa bereitstellt. Das ist im Grunde das, was er sagt. Und ehrlich gesagt – ja, mehr davon, bitte. Können wir mehr davon haben? Ja. Ich wollte schon seit Jahren, dass die NATO aufgelöst wird, weil sie keinen anderen Zweck erfüllt, als Krieg zu führen. Sie richtet sich jetzt nach Asien, um China einzudämmen und zu bedrohen. Das ist nicht der Nordatlantik.

Es hat Partnerorganisationen in Südamerika, um dort jede unabhängige Nation zu bedrohen. Es hat Libyen zerstört. Es wurde in Afghanistan eingesetzt. Im Grunde ist es einfach eine globale Kriegsmaschine, und die NATO-fizierung der Ukraine war der Auslöser für Russlands Invasion in der Ukraine, die Hunderttausende das Leben gekostet hat. Wozu dient also diese Organisation überhaupt? Aber aus Trumps Sicht ist sie einfach, äh, na ja, eine Geldverschwendung, und sie wird die USA nicht retten, wenn die USA angegriffen werden – von, keine Ahnung, wem auch immer er glaubt, dass er die USA angreifen wird.

#Aaron

Und Trump brachte all diese NATO-Staaten auch dazu, noch mehr Geld für den militärisch-industriellen Komplex auszugeben, wofür wir ebenfalls Russiagate „danken“ können, weil Russiagate den Liberalen diese Angst einflößte, Trump würde die NATO auflösen. In Wirklichkeit versuchte Trump jedoch, die NATO-Mitglieder dazu zu drängen, mehr für das Militär auszugeben. Das war sein großes Ziel. Und es gab sogar eine Maßnahme – alle Demokraten stimmten für die Verschärfung der Sanktionen gegen Russland – die festlegte, dass NATO-Mitglieder nicht weniger als ihren zugesagten Prozentsatz des BIP ausgeben durften, und alle Mitglieder des Squad stimmten dafür.

Also haben die Mitglieder des Squad zusammen mit einer Forderung gestimmt, die sicherstellen soll, dass die NATO-Mitglieder genug Geld für den militärisch-industriellen Komplex ausgeben – was natürlich bedeutet, dass sie weniger für die Sozialprogramme ausgeben können, um die sich Progressive eigentlich kümmern sollten. Trump hat all diese Staaten dazu gebracht, mehr für den militärisch-industriellen Komplex auszugeben, und belohnt sie dann, indem er sie als schwach und feige bezeichnet. Das war eine der wichtigsten „Errungenschaften“ der Russiagate-Ära – Angstmacherei über Russland, um die Menschen dazu zu bringen, mehr für das Militär auszugeben. Und dann verrät Trump trotzdem noch seine eigenen Vasallen. Das ist wirklich außergewöhnlich.

#Max

Nun ja, Dänemark – das Land, das am härtesten verkauft wurde – beteiligte sich aggressiv am sogenannten Krieg gegen den Terror. Es hat Soldaten verloren; Dänemark war in viele dieser Schauplätze des US-Imperiums nach dem 11. September verwickelt, und so wird es nun „belohnt“. Gavin Newsom, der von Scott Besant treffend als Patrick Bateman beschrieben wurde – eine weitere soziopathische Figur – war in Davos anwesend, und allein durch seine Anwesenheit sendet er die Botschaft: Wartet nur. Wenn ich an der Reihe bin, wird alles gut, Europa, und wir kehren zurück zu den guten alten Tagen Obamas am Brandenburger Tor, als ihr alles bekommen habt, was ihr wolltet, und all unsere Differenzen privat geregelt wurden. Das ist Europas Strategie, weil es keine Strategie hat, um Trump aufzuhalten.

Und wenn J.D. Vance oder jemand Ähnliches gewählt wird, hat Europa keine andere Wahl. Sie lassen sich selbst keine andere Möglichkeit, außer darauf zu hoffen, dass Papa USA einen Demokraten wählt. Und vielleicht will der Demokrat Grönland gar nicht zurückgeben. Warum sollte er? Ach, wir sollen euch einfach US-Territorium zurückgeben, nachdem wir es genommen haben und dort seltene Erden abbauen können? Wer sagt denn, dass ein Demokrat Grönland zurückgeben würde, wenn Trump es schafft, es sich anzueignen? Also, Europas letzte Chance – ich denke, sie haben eine letzte Chance mit Putin. Und ich glaube, sie sind ideologisch zu extrem, um den Krieg zu beenden, um Frieden mit Putin zu schließen, der ein europäischer Führer ist. Denn nach Putin – ich denke, Putin ist derzeit das moderate Zentrum der russischen Führung, und er hält extremere Figuren zurück.

#Aaron

Absolut. Absolut.

#Max

Das tun sie. Ich denke, sie haben mit Putin eine letzte Chance, den Kontinent noch zu retten.

#Aaron

Und wenn wir schon von dieser letzten Chance mit Putin sprechen: Einer von Trumps Gründen, warum er Grönland übernehmen will, ist, dem entgegenzuwirken, was er als Bedrohung durch Russland bezeichnet. Doch was ist eigentlich die tatsächliche Bedrohung im Zusammenhang mit Russland? In ein paar Wochen soll der letzte Vertrag zur nuklearen Rüstungskontrolle zwischen den USA und Russland – New START – auslaufen. Und sobald er ausläuft, wird es keine Obergrenzen mehr für die Arsenale der USA und Russlands geben, was bedeutet, dass ein neues nukleares Wettrüsten beginnt. Es sind nur noch etwas mehr als zwei Wochen, und niemand spricht darüber. Trump sagt, wir müssten Grönland übernehmen, um der Bedrohung durch Russland entgegenzuwirken, aber eine andere Möglichkeit, Bedrohungen aus Russland zu begegnen, besteht darin, Rüstungskontrolle mit Russland zu betreiben – was Russland angeboten hat.

Russland hat angeboten, New START um ein Jahr zu verlängern. Und Trump sagte zunächst: „Ja, ich denke, das können wir machen.“ Seitdem begann er jedoch zu sagen: „Weißt du was? Wenn es ausläuft, verhandeln wir einfach einen ganz neuen Vertrag.“ Nun, so funktioniert das nicht, denn solche neuen Verträge brauchen lange, um ausgehandelt zu werden. Und sobald kein Vertrag mehr in Kraft ist, sind beide Länder motiviert, ihre Arsenale auszubauen – besonders, wenn Trump seinen Willen durchsetzt und noch mehr Geld für das Pentagon ausgeben will. Das passiert also, und doch spricht niemand darüber, weil Diplomatie mit Russland so stark kriminalisiert wurde. Das ist eine der größten Bedrohungen, denen wir gegenüberstehen, aber niemand spricht darüber, weil es inzwischen als normal gilt, keine Diplomatie mit Russland zu betreiben.

#Max

Absolut. Es wurde faktisch kriminalisiert. Nun ja, das war es. Und jetzt ist es unter Trump ins Stocken geraten, der gerade über das Finanzministeriums-OFAC sekundäre Sanktionen gegen Russland angekündigt hat.